

# Patienteninformation zu den Ärzteprotesten

**Sehr geehrte/r Patient/in ,**

da wir gerne für Sie als Ärzte da sind, Sie seit Jahren persönlich und nach unseren besten Möglichkeiten medizinisch wohnortnah versorgen, möchten wir Sie im Folgenden- denn Sie haben ein besonderes Recht darauf - informieren, warum wir derzeit **gegen die seit 1.1. 2009 geltende Gesundheitsreform protestieren.**

**Sie haben schon bemerkt**, daß sie seit 1.1.2009 mehr Krankenkassenbeitrag bezahlen?

**Sie haben vielleicht schon gelesen**, dass die spezialisierten Fachärzte, obwohl sie angeblich 3 Milliarden mehr Geld erhalten, de facto

- **bis zu 40% weniger Geld für Ihre Behandlung im Quartal erhalten (Fallwert, Pauschale, egal wie oft der Patient den Arzt aufsucht und was der Arzt untersucht)**
- und pro Quartal nur noch eine bestimmte Menge an Patienten behandeln dürfen (**Regelleistungsvolumen**)? d.h. natürlich: Behandeln dürfen sie, aber ohne Bezahlung.

*Der Eine oder Andere von Ihnen mag nun denken: na ja, die Ärzte bekommen nie genug, das kennen wir schon (und fahren dicke Autos?)*

**Nein! Diese Maßnahmen haben das politisch erklärte Ziel, Ärztepraxen zu schließen, die freie Ärzteschaft abzuschaffen, da sie nicht mehr existenzfähig sein wird.**

Oder kennen sie einen Betrieb, der mit 40% Umsatzeinbuße noch überleben kann?

**Das bedeutet für Sie: spezialisierte Versorgung nur in Polikliniken und Klinikambulanzen**

- **anonym, wechselnde Ärzte**
- **wohnt fern mit langen Wartezeiten**
- **durch Ärzte ohne Facharztausbildung, ohne persönliches Interesse an Ihnen**

**Damit sie wissen, was wir derzeit für unsere Leistung im Quartal erhalten, hier einige Beispiele:**

<b>3 Monate Frauenärztliche Behandlung</b>	<b>14,40 Euro</b>
<b>3 Monate Fachinternistische Behandlung</b> (egal ob der Arzt ihren Magen spiegelt, ein Belastungs-EKG, einen Ultraschall oder ein Langzeit-EKG anfertigt oder mehrere dieser Untersuchungen durchführt)	<b>42,97 Euro</b>
<b>24 h Blutdruckmessung mit Auswertung</b>	<b>7.70 Euro</b>
<b>Hausbesuch</b>	<b>15.40 Euro usw.</b>

**Sie sehen also, was Ihre Gesundheit der Politik und den Kassen wert ist!!**

**Wir fordern eine Bezahlung, die unserer Ausbildung, unserer Verantwortung und unserem Arbeitseinsatz gerecht wird und uns ermöglicht, Sie auch in Zukunft persönlich zu versorgen. Die Gesundheitspolitik hat versagt!**

Deshalb bitten wir sie um Ihr Verständnis und eine Unterschrift auf der in den Praxen ausgelegten Unterschriftenliste, damit wir diese an das Gesundheitsministerium und die verantwortlichen Politiker weiterleiten können.

**Die Ärzteschaft der Landkreise Mühldorf und Altötting**